

Der Hi - Pfi Brief

Hallo Kinder im Pfarramt Kaltensundheim und
Kaltennordheim, Fischbach, Diedorf, Klings!



Viele Wochen haben wir uns nicht gesehen. Ein Virus hält die ganze Welt in Aufregung. Wir wünschen uns, dass wir gesund bleiben und dass wir bald wieder unsere Freunde, den Kindergarten und auch die Schule besuchen können. Heute schicke ich euch etwas nach Hause, was wir sicherlich gemeinsam in der Christenlehre gemacht hätten. Ich wünsche euch nun viel Spaß beim lesen, knobeln und basteln!

Eure Heike Straube

Heute geht es um **zwei Feste im Kirchenjahreskreis:**

Ein Fest, 40 Tage nach Ostern: Christi Himmelfahrt

Da fällt mir ein **altes Spiel** ein, das wir in der Familie spielen können: „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Wir erraten Dinge, die man hinterher zeigen und anfassen kann. Aber es gibt auch Dinge, die man nicht sehen aber trotzdem wahrnehmen kann. Wärme, Kälte, Wind, Strom, Magnetismus, Sonnenstrahl ... sind Beispiele dafür. Man kann ihr Vorhandensein jeweils nur an den Wirkungen erkennen, die sie auslösen.

Auch ist schwierig zu erklären, wo auf der Welt oben und unten ist - oder, wo der Himmel anfängt. Wenn jemand gestorben ist, kommt er in den Himmel. Das ist immer traurig und man reagiert mit Angst und Schmerz. Überlegt mal gemeinsam und unterhaltet euch über eure Erfahrungen.

Der Himmel ist nicht nur da, wo Wolken sind. „Das ist himmlisch!“ sagen die Menschen, wenn sie etwas schön finden. Der Himmel ist auch überall da, wo Gott ist. Er ist Gottes Welt. Wenn du Gott vertraust, kannst du den Himmel entdecken. Dann ist Gott ganz nahe. Und das ist wunderschön.

Auf Bibel-Entdeckertour in eurer Kinderbibel:

Lukas-Evangelium, Kapitel 24; Apostelgeschichte 1

Am 40. Tag nach Ostern sind die Jünger alle zusammen in Jerusalem. Auf einmal steht Jesus selbst unter ihnen. Alle erschrecken. Er ist doch Ostern zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt!/? Aber Jesus sagt: „Habt keine Angst! Menschen haben mich getötet. Aber Gott hat mich auferweckt.“ Die Jünger fragen Jesus: „Wirst du jetzt König über Israel und die ganze Welt?“ Jesus sagt: „Zuerst muss noch viel geschehen. Geht in alle Länder der Welt. Sagt den Menschen, dass

Gott sie liebt. Erzählt ihnen von mir. So seid ihr meine Boten. Jesus geht mit seinen Jüngern auf den Ölberg. Er sagt. „Ich gehe jetzt zu Gott. Aber ich bin immer bei euch. Ich schicke euch den Heiligen Geist. Der gibt euch Kraft und Mut. Geht als meine Boten in die ganze Welt.“ Als Jesus das sagt, kommt eine Wolke und nimmt ihn auf. Die Jünger können Jesus nicht mehr sehen. Sie starren nach oben. Plötzlich sind da zwei Engel. Sie sagen: „Warum steht ihr hier und schaut nach oben? Jesus ist jetzt bei Gott, im Himmel. Er wird einmal wiederkommen. Tut, was er euch gesagt hat.“ Die Jünger gehen zurück nach Jerusalem.

Basteltipp: FARBFERNROHR – Ich entdecke eine bunte Welt von Licht und Farben!

Du brauchst: eine leere Haushaltspapierrolle, farbige Folie, Klebstoff, Schnur oder Gummiband

So wird's gemacht: Streiche Klebstoff rund um ein Ende der Rolle. Dann spannst du die Folie möglichst glatt über das Ende mit dem Klebstoff. Damit es auch gut hält, bindest du noch die Schnur/ Gummiband herum. Schon ist ein Farbfernrohr fertig. Damit kannst du die Welt um dich herum einmal ganz anders sehen. Viel Spaß dabei!

Lieber Gott, weißt du, wann das Leben himmlisch ist?

Wenn ich auf dem Kopf stehe oder in die Luft springe. Wenn Papa mich in den Haaren kraut oder Mamas Hand für mich da ist. Wenn ich morgens aus dem Fenster schaue und die Sonne mir ins Gesicht scheint. Wenn ich auf dem Feld den Wolken hinterherschau und der Wind mir um den Kopf pfeift und meine Haare

durcheinanderwirbelt. Dann ist einfach alles himmlisch. Lieber Gott, wo du bist, da ist der Himmel. Ich danke dir, dass du auch bei mir bist. Dann ist der Himmel hier und gar nicht weit fort.

Es ist schön, dass du dich um uns Menschen kümmerst.

Dann sind wir nie alleine. Und das ist einfach himmlisch! **Amen.**

Und noch ein Fest, 50 Tage nach Ostern: Pfingsten

Das Wort „Pfingsten“ klingt lustig und kommt aus der griechischen Sprache: 50. Tag nach Ostern! Und das ist auch wirklich ein Fest der Freude. Kirchen sind festlich geschmückt. Die Menschen zieht es hinaus ins Freie: Sie machen Ausflüge, Pfingstspiele und machen ein Pfingstfeuer. In der Pfingstgeschichte geht es um einen Geist. Nicht so einer vom Spukschloss, der nachts sein Unwesen treibt. Nein! Es ist der Geist Gottes, ein guter Geist! Wenn er wirkt, verändern sich Menschen und werden nett und hilfsbereit.

Wo ist er? Wir können ihn nicht sehen, nur das, was er bewirkt. Wenn sich die Bäume bewegen und die Wellen des Meeres rauschen – oder ihr macht Seifenblasen und schaut ihnen nach.

Auf Bibel-Entdeckertour in eurer Kinderbibel: Apostelgeschichte 2

Viele Menschen haben das Rauschen gehört. Sie laufen zusammen und wollen wissen, was geschehen ist. Sie staunen: Jeder hört die Jünger in seiner eigenen Sprache reden. Petrus kommt aus dem Haus. Er spricht zu den Menschen: „Wundert euch nicht! Das hat Gott getan.“ Petrus erzählt ihnen: „Ihr wisst, Jesus ist am Kreuz gestorben und wurde ins Grab gelegt. Aber er lebt! Wir haben es selbst gesehen. Gott hat Jesus vom Tod auferweckt. Jetzt ist er bei Gott. Er hat uns den Heiligen Geist geschickt.“ Dann sagt Petrus: „Glaubt an Jesus und kommt zu uns! Lasst euch taufen.“ Viele Menschen kommen herbei. Sie lassen sich taufen. Sie bleiben zusammen und danken Gott. Sie sind wie eine große Familie.

Basteltipp: Pfingstleprello

Trennt die folgenden 2 Blätter vorsichtig aus dem Heft heraus und bastelt 1. das Pfingstleprello und 2. die Pfingstkirche

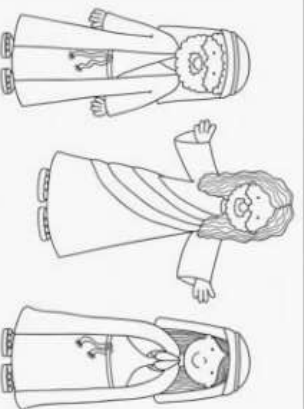
Warum wir Pfingsten feiern



Name: _____

www.klebevetze.blogspot.de

Nach seiner Auferstehung begegnet Jesus seinen Freunden noch viele Male.



Jesus kündigt an, zu seinem Vater zurückkehren zu wollen. Er möchte seine Jünger aber nicht völlig alleine lassen. Jesus verspricht ihnen einen Beistand zu schicken, der immer bei ihnen bleiben wird.



Klebelasche



Vor den Augen seiner Freunde wird Jesus in den Himmel aufgenommen.

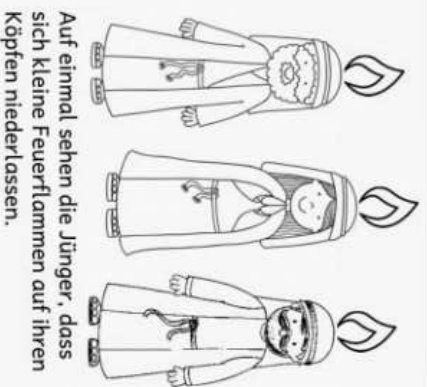
Die Jünger sind traurig und mutlos. Sie treffen sich und beten gemeinsam.



Da hören sie plötzlich ein lautes Brausen. Es klingt fast wie ein Sturm. Alle fragen sich, was das sein könnte.



Klebelasche



Sie merken, dass die Flammen etwas bewirken. Sie fassen neuen Mut und fühlen sich nicht mehr alleine. Der Heilige Geist hat sie alle mit seiner Kraft erfüllt.



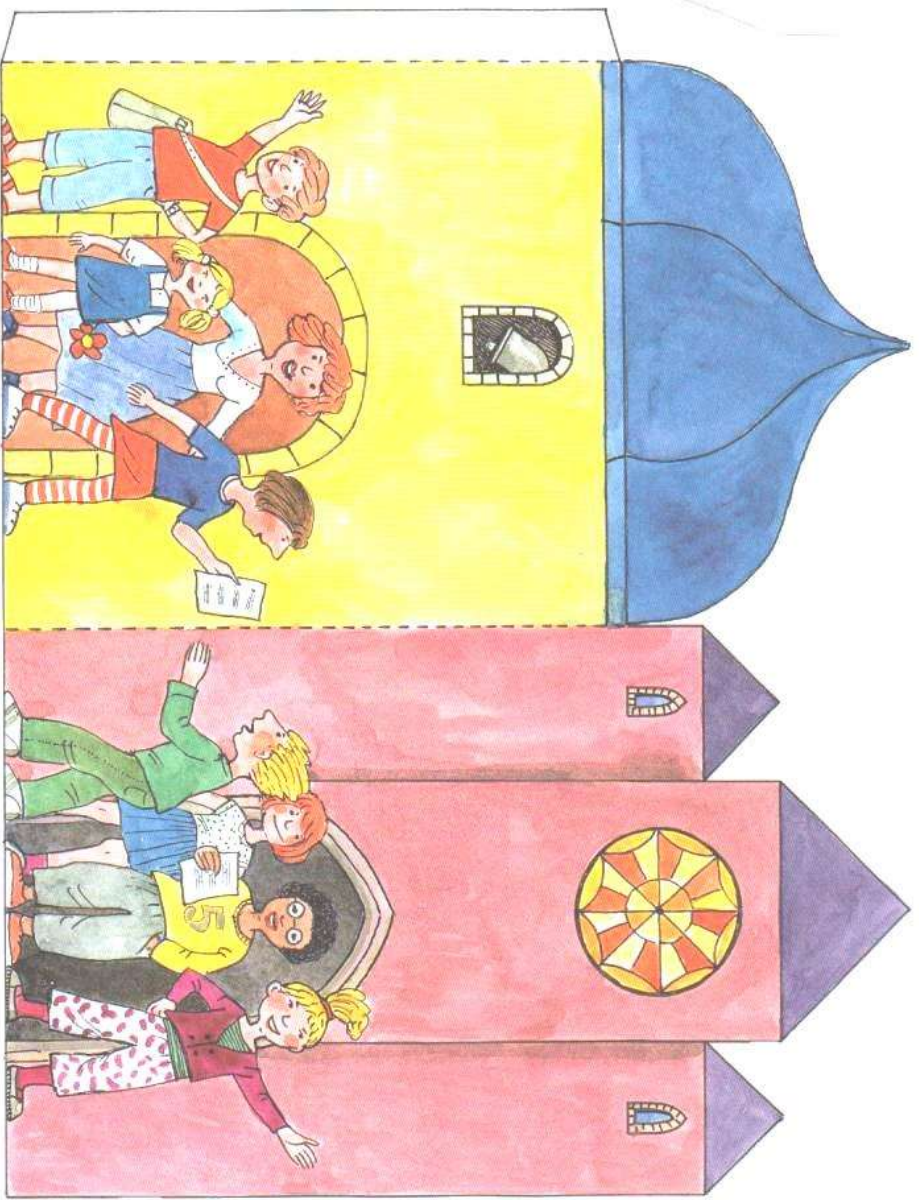
Habt ihr schon gehört, dass...

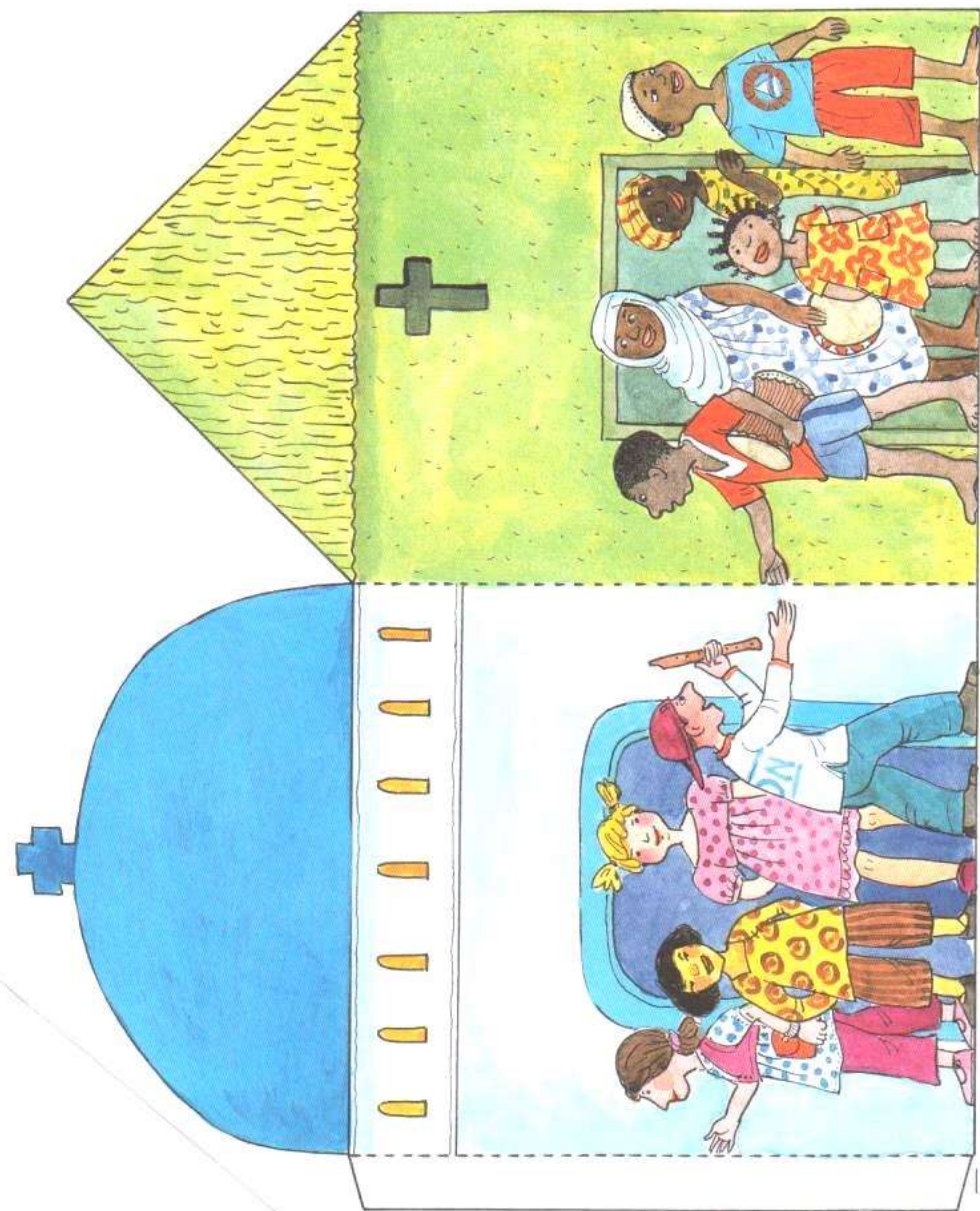
Die Jünger erzählen von Jesus und seinen wunderbaren Taten. Auch Menschen, die ihre Sprache nicht sprechen, verstehen ihre Berichte.

Die Botschaft von Jesus und seinen Taten verbreitet sich nach und nach auf der ganzen Welt. Immer mehr Menschen glauben an Jesus und lassen sich taufen.
An Pfingsten erinnern wir uns daran, dass Jesus uns den Heiligen Geist geschenkt hat. Das Pfingstfest wird auch als Geburtstag der Kirche bezeichnet.



Pfingstkirche























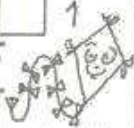














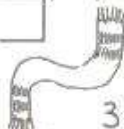








Schau mal, deine Kirche ist für alle da: Überall auf der Welt freuen sich die Christen über das Pfingstwunder! Schneide einfach die beiden Bastelbögen aus und klebe sie aneinander. Stelle in die Mitte eine Vase mit Blumen und schmücke so euren Esstisch!



RÄTSEL

Beginne rechts unten und suche den Weg durch das Labyrinth. Finde dabei die Namen der dargestellten Dinge. Die Zahlen sagen dir, welcher Buchstabe des Wortes jeweils gesucht ist. Schreibe ihn in das betreffende Kästchen. So findest du heraus, welcher Pfingstspruch auch für dich gilt:

.....

	 2	 3	RÄTSEL	 3	 2				
 1	 2	 1	 5	 3	 4	 4			
 4	 1	<p>Beginne rechts unten und suche den Weg durch das Labyrinth. Finde dabei die Namen der dargestellten Dinge. Die Zahlen sagen dir, welcher Buchstabe des Wortes jeweils gesucht ist. Schreibe ihn in das betreffende Kästchen. So findest du heraus, welcher Pfingstspruch auch für dich gilt:</p> <p>..... </p>			 4	 2			
 1	 3				 3	 1			
 1	 1				 2	 5			
 2	 4				 3	 5	 2	 1	 4
 4	 4				 4	 3	 3	 1	 4
 2	 1	 3	 5	 4					

1/7/72



Pfingsten • Buchstabengitter

Wo verstecken sich die folgenden Wörter:

Kirche Geist Feuer
Taube Ochse

K	I	G	E	I	S	T	R
Y	T	Q	F	G	I	E	S
O	W	A	E	E	S	Z	F
C	L	X	U	L	U	H	U
H	A	U	E	B	V	E	C
S	G	O	L	D	E	K	R
E	D	J	A	H	R	E	M
N	T	K	I	R	C	H	E

Ein Ratsel von Goldjahre.de

Lieber Gott, ich freue mich, wenn ich Geschichten erzählt bekomme. Manchmal höre ich eine, die muss ich gleich weitererzählen. Es ist schön, dass viele Menschen die Geschichte von Jesus weitererzählt haben. Deshalb gibt es überall Menschen, die zu Jesus gehören. Wir nennen sie Christen. Ich freue mich, dass auch ich dazugehöre.

Amen.

Der Heilige Geist wirkt auch in unserer heutigen Zeit!

Im Pfingstgottesdienst bitten wir Jesus: „Sende uns deinen Geist!
Sende ihn zu allen Menschen, in alle Städte, in jedes Land. Du hast uns alle lieb. Wir wollen immer zu dir gehören und – wie die Jünger – anderen von dir erzählen.

Bitte hilf uns dabei – durch deinen Heiligen Geist!“

Wir Christen sagen heute:

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche!

Auch Kinder sind ein Teil der Kirche. Und die Kirche wird immer wieder neu, denn alle Menschen, die zu ihr gehören wollen, gestalten sie mit. Das tun auch wir immer wieder zu den Festen im Kirchenjahr wie Ostern, Erntedank, Martinstag, Weihnachten...wenn die Zeit es wieder erlaubt.

In der Kirche hören wir die alten biblischen Geschichten und freuen uns, von Jesus und seinen Freunden zu erfahren, was sie in Gottes Welt erlebt haben. Ich und du, wir gehören auch zu den Freunden von Jesus und geben die frohe Botschaft an folgende Generationen weiter. An den Pfingst- Feiertagen können wir also daran denken, dass hinter diesem Fest dieser große Geburtstag steckt, zu dem alle eingeladen sind.



Aktion I: Bild von meiner Kirche malen!

Male ein Bild von deiner Kirche! Egal ob mit Bleistift, Wasserfarben o.a. Material. Schreibe einen Wunsch/eine Bitte drauf, wer möchte, seinen Namen und schicke das Bild an euer Pfarramt oder bringe es zu einem Kirchenältesten eurer Gemeinde oder gebe es bei Heike Straube ab! **Rechtzeitig bis Pfingsten!!!**

Die gesammelten Wünsche liest dann euer Pfarrer/in am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag in der Kirche vor und bringt so eure Anliegen am Altar zu Gott.

Aktion II: Hoffungssteine für den Kircheneingang!

*Gott baut sein Haus – die Kirche.
Wir selber sind die STEINE.
Kleine oder große, du, ich und jeder
Christ. Machst du mit?*



Vielerorts ist es schon ein schönes Zeichen der Hoffnung – bemalte Steine an besondere Stellen legen. Wir können die bunten Steine auf die Treppen am Eingang unserer Kirche legen. Je mehr es werden, umso schöner!

Tipp: Die Steine mit Klarlack besprühen, dann leuchten die Farben und schützt vor Nässe.

Segenswunsch:

*Möge dein Schutzengel vor dir gehen, um dir den Weg zu zeigen.
Möge dein Schutzengel hinter dir gehen, um dir den Rücken zu stärken.
Möge dein Schutzengel neben dir gehen, damit du einen Freund an deiner Seite hast.*

Möge dein Schutzengel über dir sein, damit du dein Leben aus ganz neuer Perspektive sehen kannst.

Wir wünschen euch viel Freude mit diesem Heft!

Bleibt gesund und von Gott behütet!

**Dies wünscht euch von Herzen euere Heike Straube,
Pfarrer Harald Graul aus Kaltensundheim und
Pfarrerin Elisabeth Eschweiler aus Kaltennordheim!**